

Proteste gegen »Heldengedenken«

München/Berlin. Mehrere Überlebende der Vernichtungslager der Nazis sowie DGB, Linkspartei, Jusos, Freidenkerverband und weitere Gruppen haben für Samstag zu Protesten gegen das neonazistische »Heldengedenken« in München aufgerufen. Aus Anlaß des »Volkstrauertages« wollen am 13. November Neonazis durch das Zentrum der bayerischen Landeshauptstadt ziehen. Ab zwölf Uhr wollen die Neonazigegner am Sendlinger Tor ein Kulturfest feiern. Informationen zu Demos und Kundgebungen gibt es unter: www.nazis-stoppen-muenchen.com. Auch in Berlin rufen antifaschistische Gruppen ab zehn Uhr am Garnisonfriedhof Columbiadamm zu einer Kundgebung gegen das sogenannte Heldengedenken auf. »Deutsche Helden vom Sockel holen« lautet das Motto der Veranstaltung, die am Sonntag im Stadtbezirk Neukölln stattfinden soll. Am »Volkstrauertag« planen in Berlin wie schon in den Jahren zuvor rechtskonservative bis neofaschistische Gruppen deutsche Kriegstote als »Helden« und »Opfer« zu verehren. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/154052.proteste-gegen-heldengedenken.html>